

Checkliste

Beantragung und Herstellung von Netzanschlüssen für private Trafostationen

Die vorliegende Checkliste dient dem Antragssteller als Übersicht der notwendigen Unterlagen zur Beantragung von Netzanschlüssen der folgenden Netzbetreiber:

Stadtwerke Brunsbüttel, Stadtwerke Glückstadt, Stadtwerke Itzehoe und Stadtwerke Wilster.

Bitte reichen Sie Ihren Antrag für Netzanschlüsse ein unter:

netzanschluss@stadtwerke-steinburg.de



Benötigte Unterlagen für die Antragsstellung:

- Vollständig ausgefülltes **Antragsformular** „Antrag auf Kalkulation von Netzanschlusskosten“. Nutzen Sie alternativ unser Anschlussportal.
- Grundrissplan** mit eingezeichneten Netzanschlussleitungen und Hausanschlussraum (Maßstab 1:100)
- Lageplan** mit eingezeichnetem Haus und Netzanschlussleitungen (Maßstab 1:500)
- Installationsmeldung** für Bauanschlüsse – diese erhalten Sie von Ihrem Installateur
- Kampfmittelfreigabe**
Gemäß der Kampfmittelverordnung Schleswig-Holstein sind Auskünfte für die Stadtgebiete Brunsbüttel, Itzehoe und Wilster verpflichtend.
Sollte Ihnen eine gültige Luftbildauswertung vorliegen, stellen Sie uns diese zur Verfügung, um weitere Wartezeiten zu vermeiden. **Achtung:** Stellen Sie einen Antrag für ein **Neubauprojekt**, handelt es sich hierbei um eine Pflichtangabe.

Für die Herstellung der Bauanschlüsse ist folgendes zu beachten:

- Auftragserteilung** des Kostenvoranschlages für Netzanschlüsse liegt den Stadtwerken vor
- Installationsanmeldungen** für Bauanschlüsse liegen Ihren Stadtwerken vor
- Die Lage der Bau- und Netzanschlüssen ist mit Ihren Stadtwerken abgestimmt
- Der Termin für die Herstellung der Bauanschlüsse ist mit Ihren Stadtwerken abgestimmt (**Vorlaufzeit ca. 6 Wochen**)

Hinweise zu Bauanschlüssen:

- **Bauanschlüsse** sind **unverzüglich** nach Fertigstellung der Netzanschlüsse **zurückzubauen**. Die weitere Versorgung ist über Ihren Installateur sicherzustellen.
- **Bauwasseranschlüsse** sind durch die Bauherren ausreichend **vor Frost zu schützen**. Wir behalten uns vor die Reparatur der Schäden an den Anschlüssen in Rechnung zu stellen.

Für die Herstellung der Netzanschlüsse ist folgendes zu beachten:

- Auftragserteilung** des Kostenvoranschlages für Netzanschlüsse liegt den Stadtwerken vor
- Unterzeichnete **Netzanschlussverträge** (Strom bzw. Gas) liegen den Stadtwerken vor
- Folgende weitere Unterlagen liegen den Stadtwerken vor: **Installationsmeldung, Stationsunterlagen** und **Wandleranforderungsformular**
- Der Termin für die Herstellung der Netzanschlüsse ist mit Ihren Stadtwerken abgestimmt (Vorlaufzeit ca. 6 Wochen) – **Bitte melden Sie sich zur Terminvergabe bei uns!**

Voraussetzungen für die Herstellung der Netzanschlüsse:

- Die **Lage** der **Trafostation** und des **Hausanschlussraumes** ist durch die Stadtwerke **freigegeben**
- Eine für die Netzanschlüsse reservierte **Wandfläche** (1,20 m x 1,00 m) **ist frei** gemäß DIN18012
- Die **Mehrsparthenhauseinführung** ist mit Ihren Stadtwerken **abgestimmt** (Kabelquerschnitt, etc.)
- Die **Genehmigung** der Stationsunterlagen seitens der Stadtwerke **liegt Ihnen vor**
- Die vorgesehene **Trasse ist frei** (Gerüst, Baumaterialien, etc.)
- Der Hausanschlussraum verfügt über eine verputzte Wandfläche und ist verschließbar
- *Weitere Informationen finden Sie im Merkblatt „Der Netzanschluss“ vom bdeu auf unserer Internetseite*

Wichtiger Hinweis bei der Errichtung von privaten Trafostationen:

- Für jede Station ist bei den Stadtwerken ein **Ansprechpartner** (= Anlagenverantwortlicher) zu benennen.
- Den **Stadtwerken** ist **24/7-Zugang** zu den Stationen zu gewähren
- Die Positionierung der Station auf dem Grundstück ist bestenfalls so gewählt, dass die **Stadtwerke uneingeschränkt Zugang** erhalten.

Ihr Ansprechpartner:

Netzanschluss-Team

netzanschluss@stadtwerke-steinburg.de
04821 774-212